

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 18.10.2018

<u>Anwesende Mitglieder:</u>	Susanne Buschinger, Elisabeth Fuchs, Stefan Herth, Stefanie Hertzner, Max Rieger (später), Diakon Gregor Herth; Monika, Kraus (als Gast; später)
<u>Abwesende Mitglieder:</u>	Thomas Müller (entschuldigt), Pfarrer Florian Schomers (entschuldigt), Lotte Stadlberger (entschuldigt)
<u>Protokollführerin:</u>	Susanne Buschinger
<u>Tagesordnung:</u>	TOP 1: Pfarrfest TOP 2: Ehrenamtsfest TOP 3: Wünsche an der PGR TOP 4: Kirchenverwaltung TOP 5: Termine TOP 6: Verschiedenes TOP 7: Plakatierung Pfarrzentrum TOP 8: Wortgottesdienste im Pfarrverband

TOP 1: Pfarrfest

Das Pfarrfest wird als voller Erfolg gewertet. Die Gäste waren zahlreich, beim Mittagessen war praktisch jeder Platz besetzt. Alle Programmpunkte und das Essen kamen bei den Besuchern gut an.

Der Pfarrgemeinderat spricht sich dafür aus, ein so großes Pfarrfest alle zwei Jahre und jeweils dazwischen ein kleineres zu veranstalten.

TOP 2: Ehrenamtsfest

Dieses Fest für etwa 120 ehrenamtlich Tätige aus der Pfarrei soll im kommenden Jahr als gemeinsames Mittagessen in Lindach im Gasthaus Beilmeier stattfinden. Das hat gegenüber dem Pfarrzentrum den Vorteil, dass nicht wieder Helfer benötigt werden. Als Termin wird der 17.2. (Ausweichtermin: 24.2.) ins Auge gefasst. Steffi Hertzner fragt in Lindach an, ebenso bei der Firma Hövels wegen der Kosten für eine Busfahrt dorthin. In der nächsten Zeit soll die Liste der Ehrenamtlichen überprüft werden, um zu ermitteln, wer eingeladen werden soll.

TOP 3: Wünsche an der PGR

Im Zusammenhang mit der PGR-Wahl wurden an den PGR Wünsche aus der Gemeinde herangetragen. Mit den folgenden Punkten hat sich der PGR bereits beschäftigt:

- Der Freitagsgottesdienst wird in der Winterzeit ab November von 19.00 Uhr auf 18.00 Uhr vorverlegt.
- Die Möglichkeit der Umsetzung der Marienstatue in der Kirche wird in nächster Zeit bei einer Ortsbegehung durch die Kirchenverwaltung geprüft.
- Die Frage der Akustik in der Kirche wird von Gregor Herth im Dienstgespräch angesprochen. Steffi Hertzner spricht beim nächsten Lektorentreffen an, ob der Wunsch nach einem Lektorenkurs besteht.

TOP 4: Kirchenverwaltung

- Die KV hat bereits beschlossen, dass die Schaukästen vor der Kirche erneuert werden sollen.
- Es besteht das Angebot von Herrn Klein, die Treppen zum Grundstück des Pfarrzentrums durch Rampen zu ersetzen. Der PGR wird dies an die KV weitergeben und weist darauf hin, dass durch eine mobile Holzrampe für den Seiteneingang ein barrierefreier Zugang zum Pfarrsaal bereits möglich ist.
- Für einen Umbau oder Abriss des Pfarrzentrums bestehen keine konkreten Pläne für die nahe Zukunft. Kirchenverwaltung und Pfarrverband planen langfristig im Zusammenhang mit dem Pfarrer-Huber-Haus. Grundsätzlich steht die Notwendigkeit eines Pfarrsaales in Anbetracht der guten Auslastung auch in Zukunft außer Frage.
- Die KV plant eine Erneuerung der Pfarrsaal-Bühne mit PVC-Belag statt Teppich. Der PGR entscheidet, dass die neue Bühne die gleiche Größe wie die alte haben soll.

TOP 5: Termine

- 18.10. Der Pfarrkindergarten St. Andreas erhält als Sieger des Bastelwettbewerbes für das Pfarrfest seinen Preis, Butterbrezen für alle.
- 24.10. Vollversammlung des Dekanatsrates in St. Andreas mit dem Thema: 50 Jahre Pfarrgemeinderäte. Beginn mit Gottesdienst ist um 19.00 Uhr. Alle Mitglieder des PGR sind eingeladen.
- 23.10. ab 19.00 Uhr: Aufbau für Vollversammlung

17./18.11. Wahl der Kirchenverwaltung

30.11. 19.00 Uhr: Günther Jäger feiert als neugeweihter Diakon einen festlichen Gottesdienst in St. Andreas. Im Anschluss findet ein Stehempfang statt. Aufbau am Nachmittag durch den PGR ab 16.00 Uhr.

TOP 6: Verschiedenes

Der PGR stellt fest, dass der Verbandskasten im Pfarrzentrum dringend überprüft werden muss.

Der PGR erwägt das Aufhängen eines Defibrilators im Pfarrzentrum. Voraussetzungen, Vorschriften, Kosten usw. werden geprüft.

TOP 7: Plakatierung Pfarrzentrum

Ausführlich wird über eine bessere Organisation und Präsentation der Aushänge und ausgelegten Schriften in Pfarrzentrum und Kirche (siehe Konzept von Birgit Niedermeier in der Anlage) diskutiert. Die Tafeln im Pfarrzentrum sollen bestimmten Bereichen/Organisationen jeweils fest zugeordnet werden. Ein Verantwortlicher ist dann jeweils für „seine“ Tafel zuständig. Der PGR einigt sich darauf, den großen Schriftenstand im Pfarrzentrum aufzulösen und unter den jeweiligen Tafeln die passenden Schriften in kleinen Fächern/Regalen zu präsentieren. Elisabeth Fuchs fragt bei Herrn Harrecker bezüglich solcher Fächer nach. Die Tafeln selbst sollen jeweils eine „Überschrift“ bekommen. Die Aushänge an den Türen des Pfarrzentrums sollen stark beschränkt werden, um Übersichtlichkeit sowie Informationsgehalt zu erhöhen. Für den Schriftenstand in der Kirche ist Monika Kraus zuständig.

TOP 8: Wortgottesdienste im Pfarrverband

Monika Kraus stellt das Konzept der Wortgottesdienste in der Pfarrei vor. Im Moment gibt es acht Wortgottesdienstleiter. Schön wäre es, wenn sich noch weitere Personen finden würden, die sich vorstellen könnten, diesen wichtigen Dienst zu versehen. Die Grundlagen werden in einem Ausbildungskurs an drei Samstagen vermittelt. Hl. Messen im Pfarrverband werden nach dem Rotationsprinzip angeboten, sodass alle Pfarreien gleichberechtigt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass ein sehr großes Angebot an Gottesdiensten und somit Auswahlmöglichkeit für jeden gegeben ist. Insgesamt sieht der PGR die Wortgottesdienste als Chance für die Zukunft und als Möglichkeit, die immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Die PGR-Mitglieder gehen davon aus, dass sich alles immer weiter einspielen wird. So wird sich natürlich die Zusammenarbeit mit den Ministranten stetig verbessern und die einzelnen Wortgottesdienstleiter werden immer sicherer werden und ihre individuelle Gestaltungsfreiheit sicher auch mehr nutzen.

NÄCHSTE PGR-SITZUNG: 29.11.2018 19.30 Uhr